

TÜV SÜD bei den HyBayern Wasserstofftagen

21. Oktober 2020

## TÜV SÜD: Zukunftschance Wasserstoff für Bayern nutzen

**München. Um die Sicherheit von Wasserstofftechnologien geht es beim Auftritt von TÜV SÜD bei den Wasserstofftagen der Wasserstoffmodellregion HyBayern. In diesem Modellprojekt wird der Einsatz von grünem Wasserstoff für emissionsfreie Mobilität erprobt. Die Wasserstofftage finden vom 23. bis 28. Oktober 2020 in Hofolding auf dem Gelände der Firma Geldhauser statt.**

Im Projekt „HyBayern“ wollen die drei Landkreise Landshut, Ebersberg und München gemeinsam mit Verkehrsbetrieben, Energieversorgern, Industrie, Gewerbe und Handwerk einen vollständig geschlossenen, mit regionalem „grünen“ Strom betriebenen Wasserstoffkreislauf umsetzen. Als Endabnehmer kommen vor allem Bus- und Lkw-Flotten in Frage, aber auch die industrielle Logistik und Fuhrparkfahrzeuge von Unternehmen. Im Rahmen der Wasserstofftage werden mehrere Brennstoffzellen-Busse und Brennstoffzellen-Pkw sowie eine mobile Wasserstoff-Tankstelle vorgestellt. Begleitende Ausstellungen und Vorträge sollen das Verständnis für die Rolle von Wasserstoff für eine emissionsfreie Mobilität, für die Wasserstoff Modellregion HyBayern und den Aufbau eines Technologie- und Anwenderzentrums Wasserstoff für Deutschland und darüber hinaus fördern.

### Mit Sicherheit: Grüner Wasserstoff für eine emissionsfreie Mobilität

Über die „Sicherheit von Wasserstoffanwendungen“ informiert TÜV SÜD beim HyBayern-Wasserstoff-Projekttag am 26. Oktober 2020. „Für die Umsetzung der Energiewende und die Erfüllung der Klimaziele wird



Wasserstoff als Energieträger eine entscheidende Rolle spielen“, sagt Christoph Achatz, Regionalleiter Bayern der TÜV SÜD Industrie Service GmbH. Der internationale Prüf- und Zertifizierungsdienstleister hat umfangreiche Erfahrungen mit Wasserstofftechnologien – von der Erzeugung über die Lagerung und den Transport bis zur Anwendung in den verschiedensten Bereichen. „Wir kümmern uns darum,

dass auch diese innovativen Technologien sicher und zuverlässig funktionieren“, betont Achatz. Die interdisziplinären Expertenteams von TÜV SÜD ermöglichen nicht nur die ganzheitliche Betrachtung komplexer Wasserstoffprojekte, sondern entwickeln auch individuelle Lösungen für verschiedenste Aufgabenstellungen. „Durch unseren Einsatz in der Modellregion HyBayern leisten wir unseren Beitrag dazu, die Zukunftschance Wasserstoff für Bayern zu nutzen, den Ausbau von Erneuerbaren Energien weiter voranzutreiben und die angestrebte Dekarbonisierung der Mobilität zu fördern.“

Mit den Beteiligungsunternehmen Ludwig Bölkow Systemtechnik GmbH (LBST) und evety GmbH deckt TÜV SÜD die gesamte Wertschöpfungskette von Wasserstoffprojekten und -vorhaben ab – von der strategischen Orientierung über Konzept- und Planungsprüfungen bis zur Inbetriebnahme und dem zuverlässigen Betrieb von Anlagen.

Weitere Informationen zu den Wasserstofftagen und zur Wasserstoff Modellregion HyBayern gibt es unter [www.wasserstofftage.de](http://www.wasserstofftage.de) und <http://hybayern.de/>.

Einen umfassenden Überblick über die Leistungen von TÜV SÜD in diesem Bereich bietet die Internetseite [www.tuvsud.com/hydrogen](http://www.tuvsud.com/hydrogen) Sie gliedert sich in die Kapitel „Production of hydrogen“, „Transmission, distribution and storage of hydrogen“ und „Consumption or usage of hydrogen“.

**Hinweis für Redaktionen:** Die Pressemeldung und das Bild in reprofähiger Auflösung gibt es im Internet unter [www.tuvsud.com/presse](http://www.tuvsud.com/presse).

**Pressekontakt:**

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail <a href="mailto:thomas.oberst@tuvsud.com">thomas.oberst@tuvsud.com</a> Internet <a href="http://www.tuvsud.com/de">www.tuvsud.com/de</a>
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. [www.tuvsud.com/de](http://www.tuvsud.com/de)